

von Karl Duijts-Kronig

**D**as Jubiläum «525 Jahre Magnus-Bruderschaft» will verständlicherweise in einem würdigen Rahmen gefeiert werden. Dem Festgottesdienst vom kommenden Sonntag um 10 Uhr in der Kirche St. Oswald und Cassian wird Bischof Markus vorstehen. Dabei wird auch die neue Standarte geweiht werden.

### Älteste Magnus-Darstellung

Bereits am Mittwochabend ist in der Matthäuspfrund beim Kirchplatz eine kleine Ausstellung eröffnet worden. Neben der neuen Standarte mit dem Medaillon, das die älteste Magnus-Darstellung zeigt, sind unter anderem vier Bilder aus dem Codex der Stiftsbibliothek und zwei Votivtafeln sowie alte Akten zu sehen. Eine bewundernswerte Ausstellung, die bei der Eröffnung noch durch ein Musikstück von Sigi Jud verschönert worden ist.

Zur Standarte wusste die Vögtin Helen Hidber zu berichten, dass die Idee dazu von Diakon und Präses Walter Kroiss gekommen war. Fredy Hidber hatte einen Entwurf gestaltet, und eine auf Fahnenstickerei spezialisierte Firma hatte das äusserst gelungene Schmuckstück hergestellt.

Bei der Andacht beim Magnus-Bildstöckli am hinteren Stutz erinnerte Diakon Walter Kroiss an den Weg der Bruderschaft von der Sozialversicherung der Knappen im Bergwerk hin zur modernen Bruderschaft, die sich aber ebenfalls stark im sozialen Bereich engagiert. «Magnus», führte er aus, «zeigte sehr schön, was es heisst, ein guter Hirte zu sein». Auch wir könnten in diesem Bereich wirken, indem wir Herz und offene Ohren für unsere Gegenüber beweisen würden.

### Jubiläums-HV am Magnus-Tag

Es folgte mit Kreuz und Fahne der Besuch der Gräber der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.



Eröffnung der kleinen Ausstellung in der Matthäuspfrund: Vögtin Helen Hidber weist neben der neuen Standarte stehend auf seine Stücke hin.

Bild Karl

# Magnus am Sonntag mit Bischof Markus

Vor dem Festgottesdienst mit Bischof Markus Büchel übermorgen Sonntag zum Patrozinium des heiligen Magnus hatte die Magnus-Bruderschaft die Jahresversammlung mit dem Gräberbesuch durchgeführt.

Vögtin Helen Hidber freute sich dann nach Wurst, Wein und Brot, dass die Jubiläums-HV genau am Tag des heiligen Magnus abgehalten werden kann. Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr und die durchgeführten Reisen zu Magnus-Kirchen fand dann die Rechnung mit einem Verlust von knapp 300 Franken schnell die Genehmigung.

«So ein Jubiläumsjahr ist ja spannend», freute sich die Vögtin und kam auf einen ganz speziellen Antrag zu sprechen. Ob die Magnus-Bruderschaft bereit wäre, neben den üblichen guten Werken genau 525 zusätzliche Franken

ans Hilfswerk von Kaplan Matthai zu sprechen? Eben so viel Geld, wie sie alt sind... Dies wurde einstimmig gutgeheissen und Hidber kommentierte: «Magnus wird an uns Freude haben.»

### Weihe der Standarte und sonntäglicher Festgottesdienst

Mit 175 Mitgliedern ist die Magnus-Bruderschaft Sargans ein ganz ansehnlicher Verein. Den 22 Neueintritten stehen die vier verstorbenen Mitglieder gegenüber.

In Minne verlaufen sind am Mittwochabend auch die Wahlen. Der ge-

samte Vorstand mit Schreiber Hangartner und Kassierin Ackermann-Broder stellte sich den Mitgliedern vor. Die Vögtin nochmal führung. In vier Jahren werden die Wahlen durchgeführt. kündete Helen Hidber noch.

Vor dem abschliessenden Festgottesdienst um 10 Uhr morgen Sonntag, 10. September. Die Kirchenchöre Sargans werden die Messe mit Bischof Büchel und Diakon Walter Kroiss bei der Weihe der Standarte feiern.